

| | |
|------|---|
| 2022 | <ul style="list-style-type: none"> • Politische Diskussionsrunde über den Ukrainekrieg mit Staatssekretärin Dr. Franziska Brandner und Dr. Matthias Hartwig |
| 2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Akademie kann an dem Förderprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums teilnehmen • Es entsteht das Fotokunst-Projekt „Aufgeblüht“. Die erste Ausstellung wird im Sommer in der Heiliggeistkirche Heidelberg eröffnet • Im Juli findet eine Impfkation im Hause statt. Die Akademie hat dieses Angebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg ihren Teilnehmern gemacht |
| 2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerfest im Patrick-Henry-Village • Forum am Park, Kooperation mit „Alter werden in Bergheim“ • 650 Wanderungen in 20 Jahren der Scholl-Wandergruppe, geleitet von Alfger Scholl, Horst Karl Kunz und Klaus Haas • Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie sagt die Akademie am 12. März alle Kurse, Reisen, Ausflüge und Vorträge bis auf Weiteres ab • Die Mitarbeiter gehen ins Homeoffice • 35 Jahre Gasthörerstudium - Kooperation mit Universität Heidelberg • Die Leiterin der Fachbereiche „Gesundheit & Bewegung sowie Natur & Umwelt“, Dr. Angela Hack geht in den Ruhestand • Ihre Nachfolgerin wird Miriam Milewski • Die Mitarbeiter kehren ins Büro der Akademie zurück • Gerrit Hübscher übernimmt die Leitung des Fachbereichs „Akademie unterwegs“, der bisher interimsmäßig von Frau Linninger geleitet wurde • Erste Kurse werden ab dem 22.06.2020 wieder angeboten unter strikter Berücksichtigung des Hygieneplans der VHS Heidelberg • Verstärktes Angebot von Digitalkursen • Es finden wieder Freiluftausflüge mit begrenzter Teilnehmerzahl statt • Gejodelt und gesungen wird auf der Thingstätte statt • Auch Gymnastik ist an der frischen Luft • Mitte November 2. Lockdown bis Juni 2021 • Dr. Lutzmann kocht im Seniorenzentrum Bergheim das Weihnachtsessen, die Akademie spendet den Nachtisch • In dieser Interimszeit gibt es Digitalunterricht, digitale Reiseausflüge z.B. Rom. • Dank der inzwischen gekauften Zoom-Lizenzen ist dies möglich. • Der erste Adventskalender für unser Mitarbeiter und Teilnehmer wird verschickt. • Die ersten Jubiläumsurkunden werden an die Teilnehmer verschickt. |
| 2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Herbert Gressler geht in den Ruhestand • Sein Nachfolger als neuer Geschäftsführer wird Thomas Hack • Die Akademie für Ältere feiert ihr 35. Jubiläum mit einem Festakt. Ansprachen werden gehalten von Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, Prof. Dr. Wolfgang Huber, Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied der Akademie für Ältere, Ilona Linninger, Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende der Akademie für Ältere. |

| | |
|------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Die Akademie erhält Besuch von 7 Stadträten aus Ulsan/Südkorea zu einem Erfahrungsaustausch • Elke Beisel fängt in der Buchhaltung an |
| 2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Leiterin des Fachbereiches „Gesellschaft & Kultur, Kunst, Literatur & Musik, Sprachen“ Gerlinde Horsch geht in den Ruhestand • Nachfolger wird Dr. Nicolás Lutzmann • Die Leiterin des Fachbereiches „Akademie unterwegs“ Josefine Mömken geht nach 32 Jahren Tätigkeit für die Akademie in den Ruhestand • Alban Keller geht in den Ruhestand • Der Verein SicherHeid, sicheres Heidelberg e.V. verleiht jedes Jahr einen Preis unter dem Motto: Prävention-nachhaltig-Heidelberg. Der Preis des Jahres 2018 geht an Dr. Angela Hack und Herbert Gressler. Die Preise werden von Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verliehen |
| 2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Ilona Linninger erhält die Bürgerplakette für gesamtstädtisches Engagement • Ursula Bessner übernimmt die Leitung der Abteilung „Computer & Mobile Geräte“ • Michael Petz beendet seine Leitungstätigkeit der Abteilung „Computer & Mobile Geräte“ |
| 2015 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Stamm- und Veranstaltungsdaten der Akademie werden verknüpft. • Akademie bekommt eine neue KUFER Datenbank und geht mit einer neuen Homepage online. |
| 2014 | <ul style="list-style-type: none"> • Ilona Linninger wird zur 1. Vorsitzenden der Akademie für Ältere e.V. gewählt und auch Geschäftsführerin der Akademie für Ältere gGmbH Heidelberg |
| 2011 | <ul style="list-style-type: none"> • Hedi Weber erhält die Bürgerplakette |
| 2010 | <ul style="list-style-type: none"> • Frau Kostyra, Leiterin der Mitgliederverwaltung, geht in den Ruhestand • Christine Zacharowski wird ihre Nachfolgerin |
| 2008 | <ul style="list-style-type: none"> • Hans Stobinsky bietet eine Fernakademie zu naturwissenschaftlichen Themen auf der Homepage an. • Erstes Erscheinen eines monatlichen elektronischen Newsletters |
| 2007 | <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation der Akademie mit der Fachschule für Diätassistenten • Erster Austausch mit „The University of the Third Age“ aus Cambridge, geleitet von Hedi Weber • Filmreihe „Sternstunden – Kino für Senioren“ startet in permanenter Kooperation mit dem Heidelberger Kino DIE KAMERA |
| 2006 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonderveranstaltungen werden angeboten aus dem Bereich Psychologie und in Kooperation mit der AOK Heidelberg • Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg Günther Oettinger, die Heidelberger Oberbürgermeisterin Beate Weber und |

| | |
|------|---|
| | <p>des Landtagsabgeordneten Werner Pfisterer besuchen die Akademie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ilona Linninger beginnt ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Beratungsbüro |
| 2005 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Sommerakademie „Oma-Opa-Enkel“ startet erstmalig • Deutscher Präventionspreis: von 445 Bewerbungen deutschlandweit, erreicht die Akademie den 3. Platz • Manfred Massinger und Herbert Gressler teilen sich die Geschäftsführung der Akademie für Ältere gGmbH Heidelberg • Pinar Stadtmüller wird als Leiterin des Beratungsbüros eingestellt |
| 2004 | <ul style="list-style-type: none"> • Erster „Tag der offenen Tür“ in der Akademie • Günter Krahn übernimmt die Organisation der Computerkurse für Textbearbeitung, Tabellenkalkulation, Power-Point, Internet und Bildbearbeitung |
| 2003 | <ul style="list-style-type: none"> • Manfred Massinger wird zum 1. Vorsitzenden der Akademie für Ältere e.V. gewählt • Das erste Programmheft entsteht |
| 2002 | <ul style="list-style-type: none"> • Publikation der Mundart-Literaturgruppe der Akademie „Kurpfälzer Gschnipsel“, Akademie für Ältere, Eigenverlag, Heidelberg, 2002 • Einführung einer durch Hans Eschbach erstellten und von Ludwig Mann, Armin Schroer und Fritz Unser angepassten Datenbank zum Erfassen aller Veranstaltungen der Akademie • Version 1.00 einer Homepage für die Akademie wird von Fritz Unser unter der Domäne heidelberg.afaehpg.de freigeschaltet |
| 2001 | <ul style="list-style-type: none"> • Herbert Gressler wird Geschäftsführer der Akademie für Ältere gGmbH Heidelberg • Start der Homepage-Gruppe unter Leitung von Fritz Unser |
| 2000 | <ul style="list-style-type: none"> • Hermann Bühler und Günther Gering werden Geschäftsführer der Akademie für Ältere gGmbH Heidelberg |
| 1999 | <ul style="list-style-type: none"> • Staatssekretär Peter Haupt (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) besucht die Akademie |
| 1998 | <ul style="list-style-type: none"> • Im Fachbereich Gesundheit und Bewegung finden medizinische Vorträge und Gesundheitsaktionen statt • Herbert Gressler beginnt als Verwaltungsleiter der Akademie für Ältere gGmbH Heidelberg |
| 1997 | <ul style="list-style-type: none"> • Josefine Mömken wird Fachbereichsleiterin der „Akademie unterwegs“ • Ingrid Kaup wird Geschäftsführerin der Akademie für Ältere gGmbH |
| 1996 | <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Angela Hack wird zum Aufbau und Organisation des Fachbereichs Gesundheit, Sport und Bewegung eingestellt |
| 1995 | <ul style="list-style-type: none"> • Zum 10-jährigen Bestehen der Akademie erscheint eine Jubiläumsschrift |

| | |
|------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Zum von der Akademie initiierten internationalen literarischen Wettbewerb „Lebenserinnerungen“ werden 770 Texte eingereicht. Eine Jury aus Werner Jacobsen, Johann Lippert und Dr. Peter Schenk wählt die besten Kurzgeschichten aus, die in einem Buch „Von Reichenbach bis Buenos Aires- Erinnerungen an das 20. Jahrhundert“ Büchergilde Gutenberg, Verlag Wunderhorn, Heidelberg, 1996 erscheinen. In der Folge werden noch 4 Hefte mit weiteren Lebenserinnerungen unter dem Titel „Damals war es Gegenwart“ Eigenverlag, Heidelberg • Fertigstellung eines von der Akademie finanzierten 4-stöckigen Anbaus an das VHS-Gebäude |
| 1994 | <ul style="list-style-type: none"> • Günther Gehring wird zum 1. Vorsitzenden der Akademie für Ältere e.V. gewählt • Die Akademie lässt einen 35 min-Film drehen: „Im Alter aktiv sein - Neues und Bewährtes zum Modell Heidelberg“ |
| 1993 | <ul style="list-style-type: none"> • Modenschau in der Stadthalle Heidelberg. Moderation: Elsbeth Janda • Gründung der Akademie für Ältere gGmbH Heidelberg. Der Vorstand des Gründungs- und Trägervereins bildet die Gesellschafterversammlung. Als weiteres Organ kommt ein Aufsichtsrat bestehend aus fachkundigen Persönlichkeiten hinzu. Der Verein ist Träger der gemeinnützigen GmbH und überträgt ihr das gesamte Tagesgeschäft. Erster Geschäftsführer der gGmbH ist Dr. Werner Boll |
| 1992 | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der „Karte ab 60“ für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar |
| 1991 | <ul style="list-style-type: none"> • Alfger Scholl, Walter Treibel, Dr. Herbert Gebbing und Herbert Ebel bieten erstmals Computerkurse an • Andreas Kickler wird eingestellt in der Verwaltung und Organisation, für die Veranstaltungstechnik sowie für die „Karte ab 60“ |
| 1990 | <ul style="list-style-type: none"> • Aus einem Literaturwettbewerb für ältere Menschen gehen zwei Bücher hervor": <ul style="list-style-type: none"> - Unsere vielen Jahre – Erinnerungen alter Menschen aus diesem Jahrhundert", Eigenverlag, Heidelberg, 1990 - „Graue Federn – Lyrik und Prosa von alten Menschen", Eigenverlag, Heidelberg, 1990 |
| 1987 | <ul style="list-style-type: none"> • Umzug in die Bergheimer Straße 76. Versuchsweise eintägige Kulturfahrten • Josefine Mömken erstellt die Dokumentation „Akademie für Ältere – Modell einer Altenakademie“ • Gerlinde Horsch, M.A. wird eingestellt für die Aufgabenfelder Programmplanung und Gestaltung, Ausbau des Weiterbildungsangebots • Die Akademie bietet folgende Veranstaltungen an: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte/Politik - Literatur - Kreatives und Musik - Technik, Naturwissenschaften und EDV |

| | |
|------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch, Schwedisch, Esperanto etc. - Lebenshilfe, z.B. Gedächtnistraining - Gesundheit und Bewegung, Gymnastik, Wandern - Veranstaltungsreihe Gesundheit im Alter - Vortragsprogramm zu Themen aus Geographie, Literatur, Kunstgeschichte, Lebenshilfe etc. |
| 1989 | <ul style="list-style-type: none"> • Joachim Fuhrmann wird eingestellt in der Organisation und Verwaltung |
| 1986 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Akademie wird Modellprojekt „Weiterbildung im Alter“ (bis Ende 1987) und wird gefördert durch die Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ |
| 1985 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschäftsstelle der Akademie nimmt die Arbeit in der Blumenstraße 24 auf • Es werden ehrenamtliche Helfer als Multiplikatoren für Bildungsbegleitung gesucht • Der Akademie-Pass wird eingeführt • Erste Kurse werden angeboten in Literatur, Gymnastik, Wandern, Englisch, Französisch, Mode, Harmonielehre, Musizieren und Handarbeiten sowie Theaterbesuche • Peter Lentz wird als Mitarbeiter für die Programmgestaltung, Helmut Huber als Dozent für Literatur gewonnen • Folgende Kurse beginnen: Moderne Literatur - Literatur (die Klassiker) - Heitere Literatur - Gymnastik für Ältere - Wandern - Englische Konversation • Erste selbstorganisierte Fahrt nach Schwetzingen unter der Leitung von Dr. Lili Fehrle-Burger • Kooperation der Akademie mit der Universität Heidelberg: Im Rahmen des „Studiums ab 60“ erhalten Akademieteilnehmer die Möglichkeit, als Gasthörer Vorlesungen an der Universität zu besuchen • Alban Keller wird eingestellt in der Abteilung „Akademie unterwegs“ |
| 1984 | <ul style="list-style-type: none"> • Gründung und Eintrag ins Vereinsregister als gemeinnütziger Verein „Heidelberger Akademie für Ältere“ durch Dr. h.c. Werner Boll, Pfarrer i.R. Hans Eberle, Stadtrat Udo Kraus, Dr. med. Lotte Rosa-Wolff, Dipl. Psych. Wilhelm Sängler, Studiendirektor Helmut Schwalm, Dr. Hans-Peter Tews und Anton Stadler • Erster Vorsitzender ist Dr. Werner Boll |

Erstellt von Elke Grimm / Ilona Linninger

Stand: Juni 2022